



Pressemitteilung

Bad Schwartau, 07.05.2021

### Gemeinsame Erklärung des Bürgermeisters und des Gemeindeführers

Die Feuerwehren der Stadt Bad Schwartau fahren im Jahr im Durchschnitt über 200 Einsätze. Nicht selten müssen sich die Einsatzkräfte dabei auch Zutritt zu Wohnungen oder Häuser von Bürgern verschaffen. Der Kontakt mit Menschen in Not, die auf die Hilfe der Feuerwehr angewiesen sind, bleibt dabei nicht aus. Diese Kontaktaufnahme ist bei der derzeitigen Pandemielage natürlich mit erheblichen Risiken für die Einsatzkräfte verbunden. Um Ansteckungen innerhalb der Wehren zu vermeiden, müssen sich die Einsatzkräfte strikt an die vorgegebenen Hygienekonzepte halten. Übungen, Ausbildung und Treffen der Aktiven sind gar nicht oder nur hin und wieder mit ganz erheblichen Einschränkungen möglich. Dabei kommen nicht nur die Aus- und Weiterbildung zu kurz, auch die Kameradschaft leidet seit nunmehr über einem Jahr unter der Pandemie. Davon auch betroffen sind natürlich die Jugendfeuerwehren, die Kinderfeuerwehr und die Brassband. Die Angst der Einsatzkräfte, sich bei einem Einsatz, der ehrenamtlich und freiwillig erfolgt, anzustecken und das Virus nachfolgend in die eigene Familie einzuschleppen, fährt ständig mit.

Ab dem 10.05.2021 soll die Personengruppe der Priorität 3 geimpft werden. Erst in dieser Gruppe sind die Angehörigen der freiwilligen Feuerwehren im Land Schleswig-Holstein gemeinsam mit vielen 100.000 Menschen gleichzeitig enthalten. Dies zu einem Zeitpunkt, zu dem noch nicht alle Menschen der Gruppen 1 und 2 durchgeimpft wurden. Zunächst gab es Pläne, mit dem Ausrufen der Gruppe 3 für alle Feuerwehren in Ostholstein mit den Kommunen gemeinsame Impftermine zu organisieren. Diese Pläne wurden zwischenzeitlich leider verworfen, so dass sich nun jede Feuerwehrfrau und jeder Feuerwehrmann selbst um einen Termin kümmern muss. Bis in Bad Schwartau alle 120 Angehörigen der beiden Wehren geimpft sind, wird es daher wohl einige Zeit dauern.

Bei der gemeinsamen Vorstandssitzung des Städtebundes und des Städtetages Schleswig-Holstein habe ich mich mit den Kolleginnen und Kollegen dafür eingesetzt, dass die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren endlich prioritär geimpft werden, wenn sie Leib und Leben für die Rettung von Menschen einsetzen. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Bad Schwartau-Rensefeld und der Feuerwehr Groß Parin haben unsere Solidarität verdient!

Bleiben Sie gesund.

  
(Dr. Uwe Brinkmann)  
Bürgermeister

  
(Lars Wellmann)  
Gemeindeführer